

TOOLS, TIPPS UND TRICKS

DANIEL HERZOG, BILDUNGSEXPERTE UND CEO DER LERNWERKSTATT OLTEN GIBT NEUN TIPPS FÜR EINEN GELUNGENEN VIRTUELLEN UNTERRICHT

VON JOËL CH. WUETHRICH



Abwechslung, Medienvielfalt, Anwenderkompetenz und Digitale Fitness: das sind einige der Aspekte, die man beachten muss, damit Digital Learning den erwünschten Effekt erzielt, spannend und für die Teilnehmenden motivierend bleibt.

ABWECHSLUNGSREICHER UNTERRICHT

Im virtuellen Lernsetting ist es besonders wichtig, aktiv und abwechslungsreich zu unterrichten und die Teilnehmenden stark miteinzubeziehen. Endlose Folienschichten sind schon im Präsenzunterricht unerträglich. Beim virtuellen Lernen werden sich die Teilnehmenden schnell abwenden und sich parallel zum Unterricht anderen Tätigkeiten zuwenden. Setzen Sie Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten ein, führen Sie Lehrgespräche und moderieren Sie Diskussionen. Ein gutes Videokonferenzsystem lässt dies alles zu. Flipchart und Pinnwand können Sie auch online einsetzen. Passen Sie Ihr Unterrichtsdrehbuch auf das online Setting an, denn virtueller Unterricht ist nicht 1:1 Präsenzunterricht.

ONLINE-TOOLS NUTZEN

Es gibt unzählige kostenlose oder kostengünstige Tools um Lernprozesse digital und virtuell zu unterstützen. Mit Padlet gestalten Sie Ihre digitale Pinnwand und mit Explain Everything verfügen Sie über ein

multimediales Whiteboard und Lernvideo-Tool. Mit iMovie oder Power Director erstellen Sie attraktive Erklärvideos. Lernzielkontrollen führen Sie mit Quizlet, Classtime oder Kahoot durch und Ihren Kurs evaluieren Sie mit Mentimeter oder Poll Everywhere. All diese Tools ermöglichen eine zusätzliche Abwechslung.

OFFLINE-ZEIT PLANEN

Planen Sie Einzelarbeiten ein, welche die Teilnehmenden nicht am Bildschirm erledigen müssen. Ein Arbeitsblatt bearbeiten oder fünf Kernpunkte zum Stoffinhalt herauschälen kann man gut auch auf dem Balkon. Die Ergebnisse sammeln oder diskutieren Sie anschliessen wieder im virtuellen Klassenzimmer.

MEHR PAUSEN MACHEN

Ist Ihr Unterricht spannend und lehrreich, werden Ihre Teilnehmenden hochkonzentriert dabei sein. Ablenkungen wie im Präsenzunterricht gibt es fast keine. Lernen vor dem Bildschirm und die hohe Konzentration ermüden aber. Machen Sie mehr und dafür kürzere Pausen.

FÜR BEWEGUNG SORGEN

Beugen Sie Nackenverspannungen und Rückenschmerzen vor. Sitzen Sie also nicht den ganzen Tag. Im Idealfall unterrichten Sie an einem Stehpult,

so können Sie Ihre Position regelmässig verändern. Sorgen Sie auch bei den Teilnehmenden für Bewegung oder zeigen Sie auch ein YouTube-Video.

SICH DIGITAL FIT MACHEN

Wenn Sie über grundlegende methodische Kompetenzen verfügen, werde Sie sich schnell auch im virtuellen Schulzimmer zurechtfinden. Unter www.live-webinare.ch finden Sie 15 zweistündige, lebendige und interaktive Live Webinare um Ihr Know-how für den virtuellen Unterricht auszubauen. Seit einem Jahr wird zudem das SVEB-Weiterbildungszertifikat «Lernprozesse digital unterstützen» angeboten. Hier lernen Sie digital gestützte Lernprozesse mit Erwachsenen didaktisch zu planen, umzusetzen und zu reflektieren.

SPIELREGELN DEFINIEREN

Definieren Sie Spielregeln für den virtuellen Unterricht. Beachten Sie auch den Datenschutz. Wenn Sie die Veranstaltung aufzeichnen, machen Sie dies nur mit Einverständnis der Teilnehmenden. Fordern Sie auch die Teilnehmenden auf, Aufzeichnungen und Fotos nur mit Einverständnis zu machen.

TECHNIK BEACHTEN

Wählen Sie ein Videokonferenzsystem wie beispielsweise Zoom oder Teams, welches Ihre Anforderungen erfüllt und stabil läuft. Insbesondere sollte eine Funktion für Gruppenarbeiten integriert sein. Wenn eine Klasse zum ersten Mal an einem virtuellen Kurstag teilnimmt planen Sie genügend Zeit ein, bis alle Personen den Zugang geschafft haben. Wenn Sie stressfrei in den Kurstag starten wollen, empfiehlt es sich bereits vorgängig mit den Teilnehmenden Testmeetings zu veranstalten, damit die Technik dann sicher klappt.

EINE GUTE FALLE MACHEN

Und zu guter Letzt: Achten Sie auch im virtuellen Raum auf Ihre Erscheinung. Zwar können Ihre Schuhe mal ungeputzt bleiben, dafür sieht man Ihr Gesicht und Ihren Oberkörper umso besser. Verhalten und kleiden Sie sich wie gewohnt professionell. ■

WWW.BILDUNGSBLOG.CH



Geschäftsführer, Sommer 2020